

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Bauchemie
9. September 2025 – Garching

Agenda

1. **Begrüßung**
Agenda
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2022
2. **Bericht des Vorstands**
3. **Nachwuchsförderung**
4. **Veranstaltungen**
5. **Vorstandswahl 2025**
6. **Verschiedenes**

Protokoll

1. **Begrüßung**
Agenda
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. September 2022

Die Agenda und das Protokoll von 2022 werden ohne Kommentare angenommen. Neben den Mitgliedern der Fachgruppe ist auch Ina Hundhausen (Deutsche Bauchemie e.V.) anwesend. Die Bedeutung der Bauchemie wird betont, das Thema verdient stärkere Aufmerksamkeit, derzeit verliert es aber v.a. in der Lehre an Bedeutung, so werden bspw. Lehrstühle nicht wiederbesetzt. Im Bauingenieurwesen ist die Bauchemie nicht verankert, obwohl sie beim nachhaltigen Bauen eine wichtige Rolle spielt. Es folgt das Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe.

2. Bericht des Vorstands

Der Vorstand ist jedes Quartal zusammengetreten, A. Gerdes stellt ausgewählte Aktivitäten des Vorstands vor. Ziele der Aktivitäten waren es, die Attraktivität der Fachgruppe für den Nachwuchs zu erhöhen, mit der Industrie zusammen zu arbeiten, die Förderpreise zu vergeben, öffentliche Fördermittel für die deutsche Forschung zu beschaffen, sich mit ausländischen chemischen Gesellschaften zu vernetzen, die Zusammenarbeit von Instituten, die Bauchemie/Baustoffforschung betreiben, zu stärken und auf allgemeine Veränderungen innerhalb der GDCh zu reagieren.

Die vorgestellten Punkte werden diskutiert:

- Zusammenarbeit mit Deutsche Bauchemie ist wichtiger Schwerpunkt des Vorstands. Der Preis der Deutschen Bauchemie wurde abgeschafft, da sich niemand mehr beworben hat.
- A. Gerdes und J. Plank wollen mit dem BMBF sprechen, um die Bauchemie mehr zu fördern. Forschung an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften ist ohne Förderung kaum möglich. Gut wären entsprechende Förderlinien des BMBF.
- Ein neues Forschungszentrum „Nachhaltiges Bauen“, mit 60 Mio. EUR vom Bund gefördert, wird in Thüringen, Sachsen und Baden-Württemberg aufgebaut. Das Thema Bauchemie sollte in dieser Initiative platziert werden.
- Weiterhin ist es wichtig zu verhindern, dass die Bauchemie aus den Curricula verdrängt wird. Notwendig ist eine Verankerung im Bauingenieurwesen.
- Die Mitgliederzahlen der Fachgruppe sinken und sind im Vgl. zu den GDCh-Mitgliedern v.a. bei den Jungmitgliedern unterdurchschnittlich

- Es gibt ein Angebot des Vincentz-Verlags, die Zeitschrift „Farbe und Lack“ als Medium für die Fachgruppe zu nutzen. Chefredakteurin ist Sonja Schulze.
- A. Gerdes wurde kürzlich für den BR-Podcast „IQ – Wissenschaft und Forschung“ interviewt.
- Die positive Entwicklung der Finanzen der Fachgruppe wird gezeigt.

3. Nachwuchsförderung

Promovierenden-Seminare haben 2023 in Weimar und 2024 in Aachen stattgefunden, das nächste wird in Karlsruhe vom 24.–26.11.2025 unter dem Motto „Im Dialog mit Kunst“ stattfinden.

4. Veranstaltungen

Die Fachgruppe Lackchemie hat Interesse an einer gemeinsamen Tagung. O. Weichold ist skeptisch, weil die aktuelle thematische Überlappung zu klein ist. Eine Session auf deren Tagung wäre eher sinnvoll.

Austragungsort für die nationale Tagung 2027 der Fachgruppe steht noch nicht endgültig fest. 2026 soll keine Tagung stattfinden, da die Ibausil stattfindet und eine zu große Konkurrenz darstellen würde.

Der starke Zementfokus der aktuellen Tagung wurde kritisiert. Manche Arbeitsgruppen haben gezögert, Polymer-Arbeiten einzureichen, weil der Eindruck entstand, dass es für einen Vortrag nicht reicht und zu einem Poster reduziert wird. T. Gädt widerspricht dem stark, er und O. Weichold haben sich bei der Programmgestaltung viel Mühe gegeben, die thematische Breite der Bauchemie im Programm widerzuspiegeln, es gibt Polymer-Sessions und sie hätten sich über mehr Einreichungen aus dem Gebiet gefreut.

B. Roßbach weist darauf hin, dass v.a. für Jungmitglieder Exkursionen interessante Veranstaltungen darstellen und das zu einem Anstieg der Mitgliedszahlen führen könnte.

5. Vorstandswahl 2025

Bisher haben sich T. Gädt, B. Roßbach und J. Süßmuth bereit erklärt, für die Wahl, die im November startet, zu kandidieren. Es sind noch weitere Kandidaturen erwünscht.

6. Verschiedenes

J. Plank empfiehlt der Fachgruppe, sich breiter aufzustellen. Sie hat bei Gründung das Ziel gehabt, die chemische Seite stärker zu besetzen (z.B. pflanzenorganisch/Cellulose). Kooperationen mit den Fachgruppen Makromolekulare Chemie und Analytische Chemie werden empfohlen. Das gewinnt neue Mitglieder und erhöht die Sichtbarkeit.

J. Plank wundert sich, dass sich bei den Preisen der Deutschen Bauchemie niemand beworben hat. A. Gerdes und I. Hundhausen sagen, dass genug Werbung und Sichtbarkeit da war. Die Ausschreibung war mit viel Aufwand verbunden. Da sich niemand mehr beworben hat, wurde der Preis abgeschafft.

Zum Ende wurde eine Urkunde an Norbert Schröter als Dank für das langjährige Engagement als Gast im Vorstand der Fachgruppe als Vertretung der Deutschen Bauchemie übergeben.